

# RUNDSCHREIBEN

23.08.2011



**Hausärzterverband Berlin und  
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

[www.bda-hausaerzterverband.de](http://www.bda-hausaerzterverband.de)

[info@bda-hausaerzterverband.de](mailto:info@bda-hausaerzterverband.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe Ihr Urlaub hat Ihnen Kraft für die anstehende Praxistätigkeit gegeben.

Mit dem eigenständigen Landesverband geht es voran!

Die Delegierten der Brandenburger Sektion des Verbandes haben am 17.08.11 die notwendigen Dinge diskutiert und den weiteren Fortgang besprochen.

Es war nicht Sinn der Veranstaltung zurückzublicken – es geht nach vorn.

Gestärkt durch das Votum der Delegierten mit sieben Ja und einer Nein Stimme, ging es in die Sacharbeit.

Der erste Punkt war: Was wollen wir – wofür stehen wir?

- Eine Interessenvertretung braucht ein Leitbild. Formuliert und Ihnen zur aktiven Diskussion gestellt:

Der Hausärzterverband Brandenburg i.G. (in Gründung) ist die Interessenvertretung der Hausärzte im Land Brandenburg.

Die Mitglieder des Hausärzterverbandes sind Fachärzte für Allgemeinmedizin, hausärztlich tätige Internisten und Praktische Ärzte und Ärzte in Weiterbildung.

Jeder soll die Art der Berufsausübung selbst bestimmen.

Der Hausärzterverband setzt sich für bessere Bedingungen in der Patientenbetreuung und für eine leistungsgerechte Honorierung im hausärztlichen Bereich ein.

Der Hausärzterverband tritt ein für gute Zusammenarbeit mit den Gebietsärzten im Rahmen der ambulanten Sicherstellung.

Die Mitglieder haben Anspruch auf Beratung und Unterstützung in konfliktiven Situationen in ihrer beruflichen Tätigkeit.

Der Hausärzteverband unterstützt den hausärztlichen Nachwuchs und die ständige Qualifikation und Fortbildung der Hausärzte und steht ihnen bei allen Fragen und Belangen rund um die freiberufliche Tätigkeit zur Seite.

Wie geht es nun weiter?

Alle Hausärzte „mitnehmen“, das Brandenburger Profil schärfen, Aufgaben delegieren, das kann nur ein Gründungsbeirat der sich eng abstimmt und den Verband gründet zum Beitritt der Mitglieder 01.01.2012. Neun Kolleginnen und Kollegen aus dem Kreis der Delegierten und langjährigen Unterstützern haben entsprechende Teilbereiche übernommen.

Nächster entscheidender Termin ist die Delegiertenversammlung des gemeinsamen Landesverbandes am 31.08.11. Der gemeinsame Vorstand Berlin-Brandenburg bringt Satzungsänderungen zur Abstimmung, um den Übertritt in den märkischen Verein zu entspannen. Sollte dieses Vorhaben in der Delegiertenversammlung zum Beispiel an fehlender Beschlussfähigkeit scheitern, muss formell die Mitgliedschaft im gemeinsamen Hausärzteverband zum 30.09.11 gekündigt werden.

Details der Neugründung (Domizil in Potsdam, Satzungserarbeitung, Eintragung beim Amtsgericht, Regelungen mit dem Bundesverband) sind festgelegt.

Ein Neubeginn mit Rückgriff auf Erfahrungen der Vergangenheit bietet Chancen – gestalten Sie mit, bringen Sie sich ein!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johannes Becker', with a stylized flourish at the end.

Dr. Johannes Becker

Stellv. Vorsitzender